

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: August 1632

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 26.06.2025)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. August 1632.....	2
<i>Einquartierungen – Reise nach Bernburg – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Nachrichten.</i>	
02. August 1632.....	2
<i>Administratives – Besuch bei Hofmarschall Burkhard von Erlach in Altenburg (bei Nienburg).</i>	
03. August 1632.....	2
<i>Rückkehr nach Harzgerode – Kriegsfolgen.</i>	
04. August 1632.....	3
<i>Reisevorbereitungen – Entsendung des Kammerpagen Abraham von Rindtorf nach Magdeburg.</i>	
05. August 1632.....	3
<i>Korrespondenz – Zweimaliger Kirchgang.</i>	
06. August 1632.....	4
<i>Fahrt nach Plötzkau.</i>	
07. August 1632.....	4
<i>Beratungen mit den Fürsten August, Ludwig und Johann Kasimir.</i>	
08. August 1632.....	4
<i>Weiterreise nach Bernburg – Rückkehr von Rindtorf aus Magdeburg – Nachrichten.</i>	
09. August 1632.....	5
<i>Rückkehr nach Harzgerode.</i>	
10. August 1632.....	5
<i>Dreiunddreißigster Geburtstag.</i>	
11. August 1632.....	5
<i>Kontribution.</i>	
12. August 1632.....	6
<i>Zweimaliger Kirchgang – Spaziergänge.</i>	
13. August 1632.....	6
<i>Wirtschaftssachen – Ausfahrt nach Güntersberge.</i>	
14. August 1632.....	6
<i>Korrespondenz – Kontribution – Anhänglichkeit des Sohnes Erdmann Gideon beim Abschied – Plötzlicher Starkregen – Reise mit Gemahlin Eleonora Sophia und Schwester Sibylla Elisabeth nach Ballenstedt.</i>	
15. August 1632.....	7

Weiterfahrt nach Großalsleben.

16. August 1632.....	7
<i>Abschied von der Gemahlin und Schwester – Weiterritt nach Neuwaldensleben.</i>	
17. August 1632.....	8
<i>Anhörung der Predigt zum schwedischen Betttag – Beschreibung der Überreste eines Belagerungswagens des kaiserlichen Feldmarschalls Graf Gottfried Heinrich von Pappenheim – Weiterreise nach Gardelegen – Korrespondenz.</i>	
18. August 1632.....	9
<i>Weiterritt nach Tylsen – Gespräch mit dem früheren anhaltisch-berenburgischen Hofmeister Hempo von dem Knesebeck – Gardelegener Besuch durch den herzoglichen Hof- und Leibarzt Dr. Martin Gosky aus Hitzacker – Umfang der Bibliothek des Herzogs August (d. J.) von Braunschweig-Lüneburg-Dannenberg.</i>	
19. August 1632.....	9
<i>Anhörung zweier Predigten – Gespräch mit dem altmärkischen Landeshauptmann Thomas von dem Knesebeck – Besichtigung von dessen Bibliothek – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
20. August 1632.....	11
<i>Abschiedsgeschenk an Hempo von dem Knesebeck – Weiterreise nach Uelzen – Nachrichten – Erwerbsquellen in der Lüneburger Heide.</i>	
21. August 1632.....	12
<i>Weiterritt nach Lüneburg – Beschreibung der Landschaft und ihrer Bewirtschaftung.</i>	
22. August 1632.....	12
<i>Weiterreise nach Hamburg – Einzug in das Gasthaus "Inthof von Holland" – Kriegsnachrichten.</i>	
23. August 1632.....	13
<i>Besuche durch die Kaufleute Hein Sillem und Albrecht Schulte, den kursächsischen Agenten Friedrich Lebzelter, den niederländischen Gesandten Foppe van Aitzema und den schwedischen Hofrat Jacques Roussel – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
24. August 1632.....	16
<i>Kriegsnachrichten – Bevollmächtigung des niederländischen Diplomaten Leo van Aitzema – Besuch bei und Gespräche mit Roussel.</i>	
25. August 1632.....	17
<i>Münzwesen – Geschenk an Lebzelter.</i>	
26. August 1632.....	17
<i>Besuch des reformierten Gottesdienstes mit dem hamburgischen Obristen Enno Wilhelm von Innhausen und Knyphausen in Altona – Lebzelter und Roussels Hofmeister als Gäste – Besuch durch Roussel.</i>	
27. August 1632.....	18
<i>Besichtigung der Stadtbefestigung mit Innhausen und Knyphausen – Unterhaltung mit Herzog Franz Karl von Sachsen-Lauenburg bei dessen Reitübungen – Gezeiten – Behinderte Verpfändungen – Gestriges Gespräch mit Roussel – Bericht durch Lebzelter – Übergabe aller fürstlichen Sachen an Lebzelter – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
28. August 1632.....	20

Korrespondenz – Besuche durch Innhausen und Knyphausen sowie Roussel.

29. August 1632.....	21
<i>Korrespondenz – Geldangelegenheiten – Abschied von Roussel – Weiterreise nach Oldesloe – Beschreibung der Landschaft – Nachrichten.</i>	
30. August 1632.....	21
<i>Weiterfahrt nach Ahrensböök – Gespräch mit Herzog Joachim Ernst von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön und Herzogin Eleonora von Schleswig-Holstein-Sonderburg – Rauferei und Streit mit einem Herrn von Warnstedt und dem Herzog von Sachsen-Lauenburg.</i>	
31. August 1632.....	22
<i>Besuche – Gespräche am herzoglichen Hof.</i>	
Personenregister.....	25
Ortsregister.....	27
Körperschaftsregister.....	28

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

℥

⊕

☾

♂

☿

♈

♀

♊

☼

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Samstag

Sonntag

Tagebucheinträge

01. August 1632

[[63r]]

☞ den 1. August¹.

Avis² daß der Obrist Kagg³, mitt 1 *compagnie* Reütter, vndt ezlichen fußvolck⁴ sich zum Güntersperge⁵ vndt Breittenstein⁶ einquartiert, auch nach Gernroda⁷ will. Jch habe hingeschickt gute ordre⁸ zu stellen.

Von Ballenstedt⁹ nach Bernburg¹⁰ alda auch alles Gott lob, in voller erndte.

Schreiben auß hollstein¹¹, so Hans Ritz¹² mir zugeschicktt, durch den Præsidenten¹³ [.]

A Hamburg¹⁴ & Lübeck¹⁵, on peut avoir des gens, & de là encores des armes ordonnées d'Hollande^{16, 17}.

02. August 1632

☞ den 2. Augusti¹⁸

Allerley expedirt.

Auf den abendt nach Altemburg¹⁹ gefahren, vndt des Marschalcks²⁰ gäste gewesen.

03. August 1632

1 Übersetzung: "des Augusts"

2 Übersetzung: "Nachricht"

3 Kagg till Mariestad, Lars, Graf (1595-1661).

4 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

5 Güntersberge.

6 Breitenstein.

7 Gernrode.

8 Übersetzung: "Ordnung"

9 Ballenstedt.

10 Bernburg.

11 Holstein, Herzogtum.

12 Ritz, Johann (1579-1633).

13 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

14 Hamburg.

15 Lübeck.

16 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

17 Übersetzung: "In Hamburg und Lübeck kann man Leute und von dort noch ordentliche Waffen aus Holland bekommen."

18 Übersetzung: "des Augusts"

19 Altemburg (bei Nienburg/Saale).

20 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

☿ den 3. Augusti²¹

Wieder nach hartzgerode²².

Vndterwegens, 400 Mann Schweden²³ begegnet, welche gestern zu hartzgeroda[!] gelegen, haben sich gar wol gehalten, [[63v]] nur ein haüßlein, auf der Freyhejtt²⁴, ist abgebrandt worden, durch verwarlosung²⁵, Gott hats aber geschickt, das der windt eben von den andern haüßern weggegangen, biß das das feuer gelöscht vndt gedempft gewesen, da hat sich erst der windt gewendet, sonst hette das städtlein²⁶ so wol als die vorstadt groß vnheyl leyden dürfen²⁷.

04. August 1632

♄ den 4. Augustj²⁸.

Allerley præparatoria²⁹ gemacht, zu meiner rayse.

Rindorf³⁰ nach Magdeburg³¹ voran geschicktt.

05. August 1632

☉ den 5. Augustj³².

hervvetter Fürst August³³ beschreibt³⁴ mich Morgen gebe gott nach Plötzka³⁵ wegen der Gernrödischen³⁶ sache zu einer gesambten³⁷ zusammenkunfft.

[[64r]]

Zweymal in die kirche. Des Nachmittags aber ist die zerstörung der Stadt Jerusalem^{38 38} gelesen worden.

21 Übersetzung: "des Augusts"

22 Harzgerode.

23 Schweden, Königreich.

24 Vorstadt von Harzgerode.

25 Verwarlosung: Nachlässigkeit, Unachtsamkeit.

26 Harzgerode.

27 dürfen: können.

28 Übersetzung: "des Augusts"

29 Übersetzung: "Vorbereitungen"

30 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

31 Magdeburg.

32 Übersetzung: "des Augusts"

33 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

34 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.

35 Plötzkau.

36 Gernrode, Stift.

37 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

38 Jerusalem.

38 4 Rg 25,8-21

06. August 1632

» den 6. Augusti⁴⁰

Congè de Madame^{41 42}, vndt nach Plötzka⁴³, auf die zusammenkunfft der hernvettern⁴⁴. et cetera die Gernrödische⁴⁵ sache vorzunehmen.

07. August 1632

σ den 7. Augustj⁴⁶.

Raht gehalten. Man hat von mir begehrt, 1. die sterilitet von der thätlichen endtwehrung⁴⁷ zu sondern. 2. Remission⁴⁸ der pachtt, köndten mir patruj⁴⁹ & patrueles^{50 51} nicht bewilligen. 3. Oder ich sollte von dem Pacht abtreten. Es seindt ihnen aber stadtliche fundamental rationes⁵² zu gemüth geführet worden ex mea parte⁵³, haben doch bey ihnen wenig verfangen. Sie haben begehrt, waß ich nicht genoßen. Summum jus, summa injuria.^{54 55} Jedoch habe ich bewilligen müssen de anno⁵⁶ [16]30 <biss [16]31> zu geben 600 {Thaler}{,} de anno⁵⁷ [16]31 biß [16]32 auch 600 {Thaler}{,} auch noch darzu 1000 {Thaler} oder die pächte beyder Jahr[.]

08. August 1632

[[64v]]

ø den 8. Augustj⁵⁸.

40 Übersetzung: "des Augusts"

41 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

42 Übersetzung: "Abschied von Madame"

43 Plötzkau.

44 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

45 Gernrode, Stift.

46 Übersetzung: "des Augusts"

47 Entwährung; Entziehung des Besitzrechts.

48 Remission: Verzicht auf einen Anspruch, Nachlass auf eine Forderung.

49 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

50 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

51 Übersetzung: "die Onkel und Vettern"

52 Übersetzung: "Gründe"

53 Übersetzung: "von meiner Seite"

54 Übersetzung: "Höchstes Recht ist höchstes Unrecht."

55 Zitat aus Cic. off. 1,33 ed. Nickel 2008, S. 32.

56 Übersetzung: "vom Jahr"

57 Übersetzung: "vom Jahr"

58 Übersetzung: "des Augusts"

Wieder voneinander gezogen. Jch nach Bernburg⁵⁹ [,] Fürst Ludwig⁶⁰ nach Cöthen⁶¹, Fürst Johann Casimir⁶² nach Deßau⁶³.

Rindorf⁶⁴ ist zu Magdeburg⁶⁵ gewesen. Es stirbt alda. Je n'y jray point⁶⁶, invita minerva^{67 68 69}, wiewol ich die pest wenig fürchte. Es stirbt aber auch gar heftig, zu Leiptzig⁷⁰, vndt im lande zu Meißen⁷¹.

09. August 1632

☞ den 9. Augustj⁷².

Wieder gen harzgeroda⁷³ gezogen.

10. August 1632

☞ den 10. Augusti⁷⁴

heütte ist mein geburtsTag, an dem ich in das 33. iahr getretten. Vndt wir haben ihn in fröligkeit, gestalt den sachen, vndt hiesiger⁷⁵ gelegenheitt nach, celebrirt.

11. August 1632

☞ den 11. Augusti⁷⁶

Lose händel wegen der Schwedischen⁷⁷ contribution. Wollen nichts decurtiren⁷⁸ laßen. perge perge perge⁷⁹

59 Bernburg.

60 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

61 Köthen.

62 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

63 Dessau (Dessau-Roßlau).

64 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

65 Magdeburg.

66 *Übersetzung*: "Ich werde nicht dort hingehen"

67 Minerva.

68 *Übersetzung*: "gegen den Willen Minervas"

69 Zitatanklang an Cic. off. 1,110 ed. Nickel 2008, S. 92.

70 Leipzig.

71 Meißen, Markgrafschaft.

72 *Übersetzung*: "des Augusts"

73 Harzgerode.

74 *Übersetzung*: "des Augusts"

75 Harzgerode.

76 *Übersetzung*: "des Augusts"

77 Schweden, Königreich.

78 decurtiren: vermindern, Nachlass gewähren.

12. August 1632

[[65r]]

☉ den 12. August⁸⁰.

Zweymal zur kirchen.

Pourmenades.⁸¹

13. August 1632

☽ den 13. Augusti⁸²

händel mitt Graf Hanß Geörgen von Manßfeldt⁸³, wegen der Oberhöltzer⁸⁴ in den Manßfeldischen⁸⁵ gehöltzen, die er mjr disputiren will, da Sie vns doch verschrieben⁸⁶ sein. J'ay eu querelle depuis peu, avec tous mes voysins, avec Stammer⁸⁷, hejm⁸⁸, Stollberg⁸⁹, Barby⁹⁰, Aß<e>burgk⁹¹, Manßfeldt⁹², perge⁹³ pour des raysons iniques de leur costè⁹⁴.

Nachmittags hinauß gen Güntersperga⁹⁵ gefahren, alda zu eßen vndt zur fischerey, vndt abends spaht wieder gen hartzgeroda⁹⁶. Die fischerey ist vnß mißlungen, dieweil der Teich noch nicht abgelauffen gewesen. Soll aber, Morgen wils Gott, continujrt⁹⁷ werden.

14. August 1632

[[65v]]

79 Übersetzung: "usw. usw. usw."

80 Übersetzung: "des Augusts"

81 Übersetzung: "Spaziergänge."

82 Übersetzung: "des Augusts"

83 Mansfeld-Eisleben, Johann Georg, Graf von (1593-1647).

84 Oberholz: Waldbäume mit langen Stämmen.

85 Mansfeld, Grafschaft.

86 verschreiben: schriftlich versichern.

87 Stammer, Adrian Arndt (von) (ca. 1563/64-1636).

88 Hoym, August von (ca. 1580/85-1633).

89 Stolberg, Christoph, Graf von (1567-1638).

90 Barby und Mühlingen, Albrecht Friedrich, Graf von (1597-1641); Barby und Mühlingen, Jost Günther, Graf von (1598-1651).

91 Asseburg, Busso von der (1586-1646).

92 Übersetzung: "Ich habe seit kurzem Streit mit allen meinen Nachbarn, mit Stammer, Hoym, Stolberg, Barby, Asseburg, Mansfeld gehabt"

93 Übersetzung: "usw."

94 Übersetzung: "wegen ungerechter Gründe von ihrer Seite"

95 Güntersberge.

96 Harzgerode.

97 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

☞ den 14. August⁹⁸

Noch scharfe monitorialen⁹⁹ vom Directorio¹⁰⁰, wegen einbringung der contribution vndt wollen die durchzugskosten nicht decurtiren¹⁰¹ laßen, <[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁰²> da es doch den pactis¹⁰³ vndt der allianz gemeß, machen sich noch gewaltig beschwehrt darzu, als thete ich hiedurch dem Directorio¹⁰⁴ eingriffe¹⁰⁵, etcetera[.] J'ay respondu de bon ancre.¹⁰⁶

Ballenstedter¹⁰⁷ werden halßstarrig, wollen rebelliren, vndt ist kein einziger erschienen, als ihnen die contribution intimirt¹⁰⁸ worden.

Mon petit Erdmann Gideon¹⁰⁹, ne m'a voulu abandonner, en prenant congè de luy[.]¹¹⁰

Es hat cælo sereno¹¹¹, plötzlich gar starck angefangen zu regenen kurz vor meinem abzuge.

Nach Ballenstedt mitt Madame¹¹² gezogen, <vndt schwester Sibylla Elisabeth¹¹³ [.]>

15. August 1632

[[66r]]

☞ den 15. Augusti¹¹⁴

{Meilen}

Nach Großen Alßleben¹¹⁵

4

16. August 1632

☞ den 16. Augusti¹¹⁶

98 Übersetzung: "des Augusts"

99 Monitorial: Erinnerungs- oder Mahnschreiben.

100 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

101 decurtiren: vermindern, Nachlass gewähren.

102 Übersetzung: "Beachte wohl"

103 Übersetzung: "Verträgen"

104 Übersetzung: "Leitung [d. h. dem Seniorat]"

105 Eingriff: Schmälierung eines Rechtes, Rechtsverletzung.

106 Übersetzung: "Ich habe mit guter Tinte [d. h. freundlich] geantwortet."

107 Ballenstedt.

108 intimiren: ankündigen, veröffentlichen.

109 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

110 Übersetzung: "Mein kleiner Erdmann Gideon hat mich nicht verlassen wollen, als ich Abschied von ihm nahm."

111 Übersetzung: "bei heiterem Himmel"

112 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

113 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

114 Übersetzung: "des Augusts"

115 Großalsleben.

116 Übersetzung: "des Augusts"

Congè de Madame¹¹⁷ & de ma soeur¹¹⁸.¹¹⁹

{Meilen}

Selb sechste¹²⁰ bin ich fortgeritten, vndt habe
noch *Sigmund Deuerlin*¹²¹ in einer Caleße mitt
2 pferden folgen laßen, in allem 8 pferde / 9
personen starck, nach Newen halmßleben¹²² im
stift Magdeburg¹²³ seindt aber nicht groß, alda
siehet man noch, wie die Thore vndt Thürme
zerschoßen worden, als es belägart gewesen.

5

17. August 1632

☿ den 17. Augusti¹²⁴

Predigt gehört zu *Neu halmßleben*¹²⁵, am Schwedischen behttage. Text vom Jesaphat¹²⁶. *Grimaços du prestre*¹²⁷, & comme il resveilla de bonne grace une vieille femme dormante.¹²⁸ *perge*¹²⁹

Die 2 großen räder, des Pappennheimischen¹³⁰ wagen, so ein holländer¹³¹ gemacht, daran 75
{Centner} eysen, hat 6000 {Gulden} gekostet. Sturmbrücke¹³², verdeckte pferde, vorn beschlagen,
mitt schoßfreyen¹³³ bohlen, Ist so hoch, als ein Mittelmäßjg hauß. Wirdt [[66v]] numehr nichts
geachtett vndt zerbrochen.

{Meilen}

Von *Neu halmßleben*¹³⁴ nach Garleben¹³⁵ in der
Alten Margk¹³⁶. <Escrit a Madame¹³⁷.¹³⁸>

4

117 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

118 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

119 *Übersetzung*: "Abschied von Madame und meiner Schwester."

120 selbst: eine Person mit noch fünf anderen, zu sechst.

121 Deuerlin von Falkengrund, Sigmund Konrad (1602-1636).

122 Neuhaldensleben (Haldensleben I).

123 Magdeburg, Erzstift.

124 *Übersetzung*: "des Augusts"

125 Neuhaldensleben (Haldensleben I).

126 Josaphat, König von Juda (gest. 847 v. Chr.).

127 Lentz, Samuel (1584-1642).

128 *Übersetzung*: "Grimassen des Priesters und wie er bereitwillig eine alte schlafende Frau aufweckte."

129 *Übersetzung*: "usw."

130 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

131 Person nicht ermittelt.

132 Sturmbrücke: Brücke zum Überschreiten des Grabens einer Befestigungsanlage, um sie stürmen zu können.

133 schußfrei: für eine Gewehr- oder Geschützkugel undurchdringbar.

134 Neuhaldensleben (Haldensleben I).

135 Gardelegen.

136 Altmark.

137 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

18. August 1632

☞ den 18^{den}: Augustj¹³⁹.

{Meilen}

Von *Gardelegen*¹⁴⁰ nach Tilsen¹⁴¹ Hempo von 5
Knesebeck¹⁴² zugesprochen, welcher alda in
einem hüpschen newen hause wohnet.

Zu Garleben kam Doctor Martinus Goschky¹⁴³, der Medicus¹⁴⁴ zu vnß.

herzog August von Lünenburg¹⁴⁵ soll 11 *mille*¹⁴⁶ bücher, jn sejner bibliothec haben, vndt von allen
authoren zu judiciren wißen. Sein hauß, auf Italiänische manier gebawet.

19. August 1632

☉ den 19. Augusti¹⁴⁷

Zweymal predigt gehört zu Tilsen¹⁴⁸.

Thomaß von Knesebeck¹⁴⁹ landeshauptmann in der alten Margk¹⁵⁰ zugesprochen. Seine bibliothec
besehen ein¹⁵¹ 3 *mille*¹⁵² bücher in seinem hoff. Roi de *Suède*¹⁵³ hat kein volck¹⁵⁴ an der Elbe¹⁵⁵
, vndt in der Marck¹⁵⁶, als in der Elbschanze¹⁵⁷, ad confluentem Havelæ^{158 159} 2 *compagnien*
[[67r]] Jls ont donnè au Roy¹⁶⁰, 3 mois chacun 40 *mille* {Dalers}{[,] maintenant ne donnent rien.

138 *Übersetzung*: "An Madame geschrieben."

139 *Übersetzung*: "des Augusts"

140 Gardelegen.

141 Tylsen.

142 Knesebeck, Hempo (1) von dem (1595-1656).

143 Gosky, Martin (ca. 1586-1656).

144 *Übersetzung*: "Arzt"

145 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

146 *Übersetzung*: "tausend"

147 *Übersetzung*: "des Augusts"

148 Tylsen.

149 Knesebeck, Thomas (2) von dem (1594-1658).

150 Altmark.

151 ein: ungefähr.

152 *Übersetzung*: "tausend"

153 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

154 Volk: Truppen.

155 Elbe (Labe), Fluss.

156 Brandenburg, Markgrafschaft.

157 Werber Schanze.

158 Havel, Fluss.

159 *Übersetzung*: "beim Zusammenfluss mit der Havel"

160 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

Lünenburg¹⁶¹ [,] Pappenheim¹⁶² [,] holcko¹⁶³, & un paysan *Lieutenant Colonel*¹⁶⁴ du Regiment de Lichtenstein¹⁶⁵ ont ruiné la Marche¹⁶⁶.¹⁶⁷ <[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁶⁸> Man behtet noch vor den Kayser¹⁶⁹, aber nicht nominatim¹⁷⁰ vor den König in Schweden ergo¹⁷¹ hat man vns falsch berichtet. In 7 iahren *Elector Brandenburgensis*¹⁷² hat nichts auß der alten Mark¹⁷³ gehabt. Die alte Mark 50 Tonnen goldes in bello¹⁷⁴ hergeben müssen. Churfürst begehrt an itzo, 120 mille {Dalers}¹⁷⁵ *extraordinariam*¹⁷⁶ contribution in 3 Monaten, zu erlegen¹⁷⁷, die Stände in der Alten Mark¹⁷⁸ seindt nicht drümb begrüßet¹⁷⁹ worden, Jst schwehr in eines andern beüttel also zu votiren. Kalbe¹⁸⁰ wirdt rasirt¹⁸¹, höret denen von Almßleben¹⁸² zu. *Doctor Bergius*¹⁸³ ist in articulo de prædestinatione¹⁸⁴ lutrisch, hat wieder Krellium¹⁸⁵ geschrieben. Die Churfürstliche Pfälzische wittwe¹⁸⁶, hat sich interponirt¹⁸⁷, weil solche lehre in den pfälzischen¹⁸⁸ kirchen, nicht gebräuchlich.

*Nota*¹⁸⁹: In Thomaß von Knesebecks¹⁹⁰ bibliotheca¹⁹¹ hats ein¹⁹² 3 mille¹⁹³ bücher, darinnen alle Patres¹⁹⁴ keinen außgenommen, sonst andere feine Theologica[,] Iuridica¹⁹⁵ vndt Historica¹⁹⁶.

161 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

162 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

163 Holk, Heinrich, Graf (1599-1633).

164 Person nicht ermittelt.

165 Liechtenstein-Castelcorno, Christoph Paul, Graf von (ca. 1585/1604-1648).

166 Brandenburg, Markgrafschaft.

167 *Übersetzung*: "Sie haben dem König 3 Monate jeder 40 tausend Taler gegeben, jetzt geben sie nichts. Lüneburg, Pappenheim, Holk und ein bäuerischer Obristleutnant aus dem Regiment von Liechtenstein haben die Mark verwüstet."

168 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

169 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

170 *Übersetzung*: "namentlich"

171 *Übersetzung*: "also"

172 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

173 Altmark.

174 *Übersetzung*: "im Krieg"

175 *Übersetzung*: "tausend Taler"

176 *Übersetzung*: "außerordentliche"

177 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.

178 Altmark, Landstände.

179 begrüßen: jemanden um etwas angehen, ansprechen, ersuchen.

180 Kalbe.

181 rasiren: (eine Festung, Schanze oder Stadtmauer) zerstören/schleifen.

182 Alvensleben, Familie.

183 Bergius, Johannes (Peter) (1587-1658).

184 *Übersetzung*: "im Artikel über die Vorherbestimmung"

185 Crell, Wolfgang (1593-1664).

186 Pfalz, Louise Juliana, Kurfürstin von der, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1576-1644).

187 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.

188 Pfalz, Kurfürstentum.

189 *Übersetzung*: "Beachte"

190 Knesebeck, Thomas (2) von dem (1594-1658).

191 *Übersetzung*: "Bibliothek"

192 ein: ungefähr.

193 *Übersetzung*: "tausend"

194 *Übersetzung*: "Kirchenväter"

195 *Übersetzung*: "theologische, juristische"

[[67v]]

Zeitung¹⁹⁷ daß Mastrich¹⁹⁸ mitt accord¹⁹⁹ vbergangen, von Pappenheim²⁰⁰ geschlagen, auch 3 wagen schwer mitt gelde verlohren. 1 {Centner} bley gilt zu Hamburg²⁰¹ 2 {Thaler} 3 {Groschen}[.] 1 {Centner} kupfer nur 18 {Thaler}

Abschiedt a²⁰² Thomaß von Knesebeck²⁰³ [.]

20. August 1632

» den 20. Augusti²⁰⁴.

Gnadendenarius²⁰⁵ a Hempo von Knesebeck²⁰⁶ [.] Congè.²⁰⁷

{Meilen}

Nach Vltzen²⁰⁸ gehört dem herzog von 5
Lünenburg²⁰⁹ zu. Vnsicherheitt wegen des
herumb liegenden volcks²¹⁰.

Benovius²¹¹ prophezeyet, daß Wien²¹², den 6. 8^{bris213} soll eingenommen werden, Jtem²¹⁴: daß
herzog von Fridlandt²¹⁵, sich soll vnder den König in Schweden²¹⁶ vnderstellen.

Lünenburger heede²¹⁷. J'ay demandè dequoy ils se nourrissent? Réponse²¹⁸ von Jmmen, eichelmast,
holtz, viehzuchtt, büchenmast²¹⁹, vndt schafen, car ils ont peu de blèd, & aux landes on ne le
scauroit cultiver²²⁰.

196 Übersetzung: "historische Werke"

197 Zeitung: Nachricht.

198 Maastricht.

199 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

200 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

201 Hamburg.

202 Übersetzung: "dem"

203 Knesebeck, Thomas (2) von dem (1594-1658).

204 Übersetzung: "des Augusts"

205 Gnadenpfennig (Gnadendenarius): Bildnismedaille, die von Landesherren als Auszeichnung oder Geschenk verliehen wird.

206 Knesebeck, Hempo (1) von dem (1595-1656).

207 Übersetzung: "an Hempo von Knesebeck. Abschied."

208 Uelzen.

209 Braunschweig-Lüneburg, Christian (d. Ä.), Herzog von (1566-1633).

210 Volk: Truppen.

211 Benovius, N. N..

212 Wien.

213 Übersetzung: "des Oktobers"

214 Übersetzung: "ebenso"

215 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

216 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

217 Lüneburger Heide.

218 Übersetzung: "Ich habe gefragt, wovon sie sich ernähren. Antwort"

21. August 1632

[[68r]]

☞ den 21. Augusti²²¹

{Meilen}

Nach Lüneburg²²² alles mehrentheils heyde, 5
wenjg korn, viel holz. Düngen die äcker mitt
hauffen von rasen, heyde, groß, vndt Strohmist
pesle mesle²²³, auß mangel des rechten düngers.

Z:

22. August 1632

☞ den 22. Augusti²²⁴

{Meilen}

Von Lüneburg²²⁵ durch die landtwehre²²⁶ auf 3
Winsen²²⁷ zu
Tollenspicker²²⁸ alda gefüttert ½
Vollends auf Hamburg²²⁹ durch Warendorp^{230 231} 3½
seindt aber größer, als die ersten 3½.

Jnthof von hollandt, alda der ChurSächsische²³² agent²³³ Löbzelter²³⁴ gelegen, vndt mir platz
gemacht auch die zeitungen²³⁵ sagen laßen, daß Maastricht²³⁶ gewiß durch accord²³⁷ den 11. / 21.

219 Hier: Buchenmast.

220 Übersetzung: "denn sie haben wenig Getreide und auf den Heiden könnte man es nicht anbauen"

221 Übersetzung: "des Augusts"

222 Lüneburg.

223 Übersetzung: "durcheinander"

224 Übersetzung: "des Augusts"

225 Lüneburg.

226 Landwehr: Schutz- und Verteidigungsanlage unterschiedlicher Art (z. B. Erdwall, Graben, Damm oder Mauerbefestigung) gegen militärische Angriffe oder Überfälle, auch Damm gegen Überschwemmung.

227 Winsen (Luhe).

228 Zollenspieker.

229 Hamburg.

230 Wentorf bei Hamburg.

231 Identifizierung unsicher.

232 Sachsen, Kurfürstentum.

233 Agent: (diplomatischer) Geschäftsträger.

234 Lebzelter, Friedrich (1565-1640).

235 Zeitung: Nachricht.

236 Maastricht.

237 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.

vberwehre, Pappenheim²³⁸ hette 2 stürme an Graf Moriz von Naßaw²³⁹ Quartier²⁴⁰ verlohren
vber 1500 Mann vndt 33 offizirer eingebüßet, hette sich retiriren [[68v]] müßen, also wehre diese
gewaltige stadt²⁴¹, in gegenwart des Kayßerlichen²⁴² vndt Königlich Spannischen²⁴³ lägers dennoch
gewonnen worden. In Artois²⁴⁴ regen sich empörungen.

23. August 1632

2 den 23. Augusti²⁴⁵

Zu Hamburg²⁴⁶ Stillager²⁴⁷. heyn Silm²⁴⁸ bey mir. Sigmund Deuerlin²⁴⁹ zum Voppe Aitzema²⁵⁰
geschickt. Vnruh in Frankreich²⁵¹ mitt Monsieur²⁵² [.] Albrecht Schultheß²⁵³ vndt Löbzelter²⁵⁴
meine gäste. Roussels²⁵⁵ hofmeister²⁵⁶ visite²⁵⁷. Voppius Aissema d'Alsem Stadischer²⁵⁸ resident
hat mich besucht. Bons discours.²⁵⁹ Zeitung²⁶⁰ das das Voytlandt²⁶¹ occupirt. Engagerie²⁶²
will nicht fortt. Abends, Roussel selber 3 stunden mitt mir discourirt. Schweden²⁶³ cocquins,
monstres en calomnies, & adulation de leur Roy²⁶⁴, lequel ils gastent en sa colere <[Marginalie:]
Nota Bene²⁶⁵> exorbitante son unique grand vice. Roy d'Espagne²⁶⁶ foul a fait empoisonner son
[[69r]] frere Don Carlos²⁶⁷. Conte d'Olivares^{268 269} fac totum²⁷⁰ in Ispagna²⁷¹ è matto. Regina

238 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

239 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).

240 "4:tier." steht im Original für "Quartier".

241 Maastricht.

242 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

243 Spanien, Königreich.

244 Artois, Grafschaft.

245 Übersetzung: "des Augusts"

246 Hamburg.

247 Stillager: Ruhezeit.

248 Sillem, Hein (1586-1650).

249 Deuerlin von Falkengrund, Sigmund Konrad (1602-1636).

250 Aitzema, Foppe van (ca. 1580-1637).

251 Frankreich, Königreich.

252 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

253 Schulte, Albrecht (1576-1652).

254 Lebzelter, Friedrich (1565-1640).

255 Roussel, Jacques (1596-1636).

256 Person nicht ermittelt.

257 Übersetzung: "Besuch"

258 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

259 Übersetzung: "Gute Gespräche."

260 Zeitung: Nachricht.

261 Vogtland.

262 Übersetzung: "Verpfändung"

263 Schweden, Königreich.

264 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

265 Übersetzung: "Beachte wohl"

266 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

267 Carlos, Infant von Spanien und Portugal (1607-1632).

268 Guzmán y Pimentel Ribera y Velasco de Tovar, Gaspar de (1587-1645).

d'Inghilterra^{272 273} la plus pire beste que la France²⁷⁴ ait portè. *Ferdinand*²⁷⁵ un tyrann & Jesuite²⁷⁶. *Prince Vladislawius de Pologne*²⁷⁷ point de cervelle. Oxenstern²⁷⁸ ennemy de son Roy²⁷⁹ & une beste. Tous les Swedois²⁸⁰ tendent a l'oppression des Allemands²⁸¹, Electeurs & Princes, dont ils mesdisent tous. Gustavus Horn²⁸², Todt²⁸³, Bannier²⁸⁴, Oxenstern, des paysans & miserables gens, tous issus d'esclaves, comme tous les Swedois & maintenant osent gourmander les Princes.²⁸⁵

Se faudroit entremettre pour conserver <[Marginalie:] *Nota Bene*²⁸⁶> & la religion & la Libertè, nous Princes <[Marginalie:] *Nota Bene*²⁸⁷> & chasser tous les Swedois d'Allemagne pour <[Marginalie:] *Nota Bene*²⁸⁸> mettre des conseillers Allemands auprès du Roy.²⁸⁹

*Christoph Radziwill*²⁹⁰ traistre & perfide, pour estre chef des Reformèz & leur Tuteur, se dit estre de la Religion par hypocrisie.²⁹¹

Ses lettres non toutes bruslées, seulement celles du Roy de Pologne²⁹² qui estoit esclave de sa Republique²⁹³ [[69v]] comme le Duc de Venise^{294 295}.

269 *Übersetzung*: "[seien] nichtswürdige Kerle und Ungeheuer in Verleumdungen und Schmeichelei ihres Königs, welchen sie in seinem übermäßigen Zorn, seinem einzigen großen Laster, zu Grunde richten. König von Spanien [sei] wahnsinnig, hat seinen Bruder Don Carlos vergiften lassen. Graf von Olivares"

270 *Übersetzung*: "mach alles"

271 Spanien, Königreich.

272 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

273 *Übersetzung*: "in Spanien ist verrückt. Königin von England"

274 Frankreich, Königreich.

275 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

276 Jesuiten (Societas Jesu).

277 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

278 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

279 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

280 Schweden, Königreich.

281 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

282 Horn af Björneborg, Gustaf Carlsson, Graf (1592-1657).

283 Tott, Åke Henriksson (1598-1640).

284 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

285 *Übersetzung*: "[sei] die allerschlimmste Bestie, die Frankreich je hervorgebracht hat. Ferdinand [sei] ein Tyrann und Jesuit. Prinz Wladislaw von Polen [habe] keinen Verstand. Oxenstierna [sei] Feind seines Königs und ein Narr. Alle Schweden streben nach der Unterdrückung der Deutschen, Kurfürsten und Fürsten, über die sie alle lästern. Gustaf Horn, Tott, Banér, Oxenstierna stammen alle von Bauern und sehr armen Leuten, von Sklaven ab, wie alle Schweden, und wagen jetzt, die Fürsten zu schelten."

286 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

287 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

288 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

289 *Übersetzung*: "Müsste vermitteln, um uns Fürsten und die Religion und die Freiheit zu erhalten und alle Schweden aus Deutschland zu vertreiben, um beim König deutsche Räte einzusetzen."

290 Radziwill, Krzysztof, Fürst (1585-1640).

291 *Übersetzung*: "Krzysztof Radziwill [sei] tückisch und hinterhältig, um Haupt der Reformierten und ihr Beschützer zu sein, behauptet mit Heuchelei, von der [reformierten] Religion zu sein."

292 Sigismund III., König von Polen (1566-1632).

293 Polen, Königreich.

294 Erizzo, Francesco (1) (1566-1646).

Rien de l'Ambassade de Tartarie²⁹⁶, c'estoyent des voleurs d'Italie²⁹⁷, Flandre²⁹⁸ & Anglois^{299 300}, etcetera pour avoir de l'argent, car on ne peut passer de Tartarie en ces contrées³⁰¹.

L'Allemaigne³⁰² deviendrait comme la Tartarie.³⁰³

Il³⁰⁴ vient de Moscovie³⁰⁵ par ou il a traité de faire la guerre, par terre a l'Espagne³⁰⁶ aux Indes Orientales³⁰⁷. Le Grand Duc ou Empereur de Russie³⁰⁸ luy auroit donné pour plus de 20<45>0 mille {Dalers} en chevaux & Soublines ou Sables, dont il en a vendu, pour 5[000] a 6000 {Dalers} & s'il eust attendu en auroit peu avoir, pour 15 mille {Dalers}³⁰⁹

Qu'il a fait precipiter les Jesuites³¹⁰, dans la mer a Constantinople³¹¹. Il loue fort le Roy de Swede³¹², & le Grand Prince de Moscovie. N'a sceu penetrer mes intentions. Enderßem³¹³ seroit Tartare. Les Swedois³¹⁴ estoyent des Diables & des monstres, des paysans & des esclaves tous tant qu'ils sont, qu'ils haïssent les Princes d'Allemagne & cherchent[!] leur oppressjon.³¹⁵

Que Radziwill³¹⁶ n'est pas Prince de l'Empire, ains ceux de la famille³¹⁷ noire³¹⁸ se sont.³¹⁹

295 *Übersetzung*: "Seine Briefe [seien] nicht alle verbrannt, nur diejenigen des Königs von Polen, der wie der Doge von Venedig ein Sklave seiner Republik sei."

296 Krim, Khanat.

297 Italien.

298 Flandern, Grafschaft.

299 England, Königreich.

300 *Übersetzung*: "Nichts über die Gesandtschaft der Tartarei, das waren Diebe aus Italien, Flandern und Engländer"

301 *Übersetzung*: "um Geld zu bekommen, denn man kann aus der Tartarei nicht in diese Gegenden durchreisen"

302 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

303 *Übersetzung*: "Deutschland würde wie die Tartarei."

304 Roussel, Jacques (1596-1636).

305 Moskauer Reich.

306 Spanien, Königreich.

307 Ostindien.

308 Michael, Zar (Moskauer Reich) (1596-1645).

309 *Übersetzung*: "Er kommt aus Moskowien, wo er ausgehandelt hat, Spanien zu Lande in Ostindien zu bekriegen. Der Großherzog oder Kaiser von Russland hätte ihm dafür mehr als 450 tausend Taler in Pferden und Zobel oder Säbel gegeben, wovon er für 5000 bis 6000 Taler verkauft hat, und wenn er gewartet hätte, hätte [er] dafür für 15 tausend Taler bekommen können."

310 Jesuiten (Societas Jesu).

311 Konstantinopel (Istanbul).

312 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

313 Trana, Erik Andersson (ca. 1586-1634).

314 Schweden, Königreich.

315 *Übersetzung*: "Dass er in Konstantinopel die Jesuiten hat ins Meer hineinstürzen lassen. Er rühmt sehr den König von Schweden und den Großfürsten von Moskau. Hat meine Absichten nicht durchschauen gekonnt. Andersson sei tartarisch. Die Schweden seien alle, so viele wie sie sind, Teufel und Ungeheuer, Bauern und Sklaven, die die Fürsten aus Deutschland hassen und ihre Unterdrückung suchen."

316 Radziwill, Krzysztof, Fürst (1585-1640).

317 Radziwill, Familie.

318 Nicht nur der durch Mikolaj Krzysztof Radziwill "den Schwarzen" 1515-1565 begründeten Linie, sondern dem gesamten Adelsgeschlecht wurde 1547 die Reichsfürstenwürde verliehen.

319 *Übersetzung*: "Dass Radziwill kein Reichsfürst ist, sondern diejenigen von der schwarzen [Linie der] Familie sind es."

[[70r]]

Qu'il³²⁰ a voyagé en Moscovie³²¹, Tartarie³²², au pays de Perse³²³.³²⁴ perge³²⁵

Vaste ambition d'Alexander Magnus³²⁶ & sa cholere, deux vices du Roy³²⁷ a corriger.³²⁸

<Nota Bene Nota Bene Nota Bene³²⁹[:] Tout cela que dit est, sont calomnies de Roussel, mesdisant ainsy des Grands.³³⁰>

24. August 1632

☿ den 24. Augusti³³¹

Zeitung³³² in hamburg³³³ daß Kemnitz³³⁴, Zwickaw³³⁵, vndt Freyberg³³⁶ beläget sein, vndt streiffen biß an Dresen³³⁷ [!].

Krieg, Thewrung, vndt Pest, seindt in Meißen³³⁸ beysammen. herzog von Altemburg³³⁹ soll in Altemburg³⁴⁰ nicht sicher sitzen.

Voppe Aitzema³⁴¹ eine vollmacht auf Leo van Aitzema³⁴² gerichtett.

Jch habe durch Löbzelter³⁴³ an Fürst von Eggenberg³⁴⁴ geschrieben.

Legatus³⁴⁵ hat mich wieder besuchen laßen.

320 Roussel, Jacques (1596-1636).

321 Moskauer Reich.

322 Krim, Khanat.

323 Persien (Iran).

324 *Übersetzung*: "Dass er nach Moskowien, [in die] Tartarei und in das Land Persien gereist ist."

325 *Übersetzung*: "usw."

326 Alexander III. (der Große), König von Makedonien (356 v. Chr.-323 v. Chr.).

327 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

328 *Übersetzung*: "Großer Ehrgeiz [wie der] Alexanders des Großen und sein Zorn, zwei Laster des Königs [seien] abzustellen."

329 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl, beachte wohl"

330 *Übersetzung*: "All das, was gesagt wird, sind Verleumdungen des so über die Großen lästernden Roussel."

331 *Übersetzung*: "des Augusts"

332 Zeitung: Nachricht.

333 Hamburg.

334 Chemnitz.

335 Zwickau.

336 Freiberg.

337 Dresden.

338 Meißen, Markgrafschaft.

339 Sachsen-Altenburg, Johann Philipp, Herzog von (1597-1639).

340 Altenburg.

341 Aitzema, Foppe van (ca. 1580-1637).

342 Aitzema, Lieuwe van (1600-1669).

343 Lebzelter, Friedrich (1565-1640).

344 Eggenberg, Johann Ulrich, Fürst von (1568-1634).

345 *Übersetzung*: "Der Gesandte"

Mes desseings allè a reculons.³⁴⁶ *et cetera* <den krebsgang.>

J'ay veu Roussel³⁴⁷. Il m'a entretenu 5 heures durant & discours d'estranges choses. Nèz gelè, & tombè malade du <1^{er}. coup de> canon, l'un contre le Rüsse³⁴⁸, l'autre contre le Turcq³⁴⁹. Lettres du GrandZaar^{350 351}.

25. August 1632

[[70v]]

ᵗ den 25. Augusti³⁵².

Kupferne Münze gesehen, deren 64 auf einen {Reichsthaler} gehen sollen, davon 1200 {Schiffpfund} zu Lübeck³⁵³ auß Schweden³⁵⁴ ankommen, solcher gestalt würde das {Schiffpfund} vmb 107 {Reichsthaler} außgebracht, da es an izo nur 47 oder 48 {Reichstaler} gilt, vndt also groß iammer vndt noth, in Deüttschlandt³⁵⁵ werden, so wol wegen des valors³⁵⁶ des geldes, als auch des schwehren transports wegen, vndt alles goldt vndt silber würde solcher gestalt außgewechselt, vndt in Schweden geschickt werden.

Services de Löbzelter³⁵⁷ [...] Present que ie luy ay donnè. Attendu tout le jour quasj en vain, Lambicquè mon cerveau de choses d'hier.³⁵⁸

26. August 1632

⊙ den 26. Augusti³⁵⁹

Mitt dem Obristen Kniphausen³⁶⁰, nach Altena³⁶¹, in die Reformirte predigt, durch die ganz neue pforte an der festung der allererste durchgefahren.

346 *Übersetzung*: "Meine Pläne [sind] rückwärts gelaufen."

347 Roussel, Jacques (1596-1636).

348 Moskauer Reich.

349 Osmanisches Reich.

350 Michael, Zar (Moskauer Reich) (1596-1645).

351 *Übersetzung*: "Ich habe Roussel besucht. Er hat mich fünf Stunden lang unterhalten und seltsame Sachen geredet. Erfrorene Nase und vom ersten Kanonenschuss erkrankt, das eine gegen den Russen, das andere gegen den Türken. Briefe vom Großzaren."

352 *Übersetzung*: "des Augusts"

353 Lübeck.

354 Schweden, Königreich.

355 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

356 Valor: Wert.

357 Lebzelter, Friedrich (1565-1640).

358 *Übersetzung*: "Dienste von Lebzelter. Geschenk, das ich ihm gegeben habe. Den ganzen Tag beinahe vergeblich gewartet, meinen Kopf mit Sachen von gestern zerbrochen."

359 *Übersetzung*: "des Augusts"

360 Innhausen und Knyphausen, Enno Wilhelm von (1586-1656).

361 Altona.

[[71r]]

Löbzelter³⁶² vndt Legati³⁶³ hofmeister ein Pole³⁶⁴ meine gäste.

Legatj³⁶⁵ visite³⁶⁶ zu mir, <vndt discours³⁶⁷, wol zuzuhören.>

27. August 1632

» den 27. Augusti³⁶⁸

Mitt dem Obristen Kniphausen³⁶⁹ vmb den wall innwendig. Es hat 21 bollwercke vndt 7 pforten alhier³⁷⁰, 2 mille³⁷¹ ruhten³⁷² in der circumferentz³⁷³ schöne realbollwerck³⁷⁴. Die halster³⁷⁵ vndt die Elbe³⁷⁶ fließen hiedurch. Die bollwerck seindt massif nicht hohl, vndt theilß gefüttert³⁷⁷, wie dann solcher 2 bollwerck gegen der Elbe zu, 200000 {Thaler} kosten. 17 compagnien liegen alhier in garnison vndter dem Obersten Kniphausen. Schöne breite graben vndt so eine schöne festung als eine in Deützschlandt³⁷⁸ zu sehen.

Pferde sehen Tummeln³⁷⁹, vndterm wall, mitt herzog Franz Carl³⁸⁰, welchem ich zugesprochen, Er hat etzliche pferde tummeln laßen, vndter andern, einen sehr schönen blaw vndt weißen schecken. Vice versa³⁸¹ mitt der fluht vndt marée³⁸², wann zu hamburg fluht, ist am Meer³⁸³ Ebbe, & e contra³⁸⁴.

[[71v]]

Mes desseings touchant l'engagerie m'ont esté fort traversè & me donnent beaucoup de mescontentement encores que le bon homme Löbzelter³⁸⁵ y face extraordinajrement son devoir.³⁸⁶

362 Lebzelter, Friedrich (1565-1640).

363 Roussel, Jacques (1596-1636).

364 Person nicht ermittelt.

365 Übersetzung: "Des Gesandten"

366 Übersetzung: "Besuch"

367 Übersetzung: "Reden"

368 Übersetzung: "des Augusts"

369 Innhausen und Knyphausen, Enno Wilhelm von (1586-1656).

370 Hamburg.

371 Übersetzung: "tausend"

372 Rute: Längenmaß.

373 Circumferenz: Umkreis.

374 Realbollwerk: besonders stark befestigtes Bollwerk einer Festung.

375 Alster, Fluss.

376 Elbe (Labe), Fluss.

377 füttern: mit Steinen verkleiden.

378 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

379 tummeln: (ein Pferd) in bestimmten Gangarten zur Übung reiten.

380 Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von (1594-1660).

381 Übersetzung: "Umgekehrt"

382 Übersetzung: "Ebbe"

383 Nordsee.

384 Übersetzung: "und umgekehrt"

385 Lebzelter, Friedrich (1565-1640).

Roussel³⁸⁷ me dit hier que Radziwill³⁸⁸ estoit traistre de la religion & du public, traittoit meschinement son nepheu³⁸⁹ [,] avoit 300 mille {Dalers} de revenu & ravissoit a soy les biens de ses parents³⁹⁰ & de tant de pupilles, dont il se faysoit Tuteur & chef de ceux de la religion. Que c'estoit un hypocrite. Qu'il luy estoit debteur d'avoir sauvè ses nepheux³⁹¹ de prison en France³⁹² .³⁹³

Qu'il embabouinoit le Prince Vladislaus³⁹⁴ d'espouser sa fille³⁹⁵ & avoit despencè 10 mille Ducats en cela en divers presents, pour luy procurer cest honneur.³⁹⁶

heütte hat mir Löbzelter erzehlt daß ein Schiff von Lisabona³⁹⁷ ankommen, in 17 tagen mitt frischen fruchten auß Spannien³⁹⁸ , von sehr guten Citronen vndt zitronaten³⁹⁹ , auch Pomeranzen, [[72r]] etcetera[.] Es hat zwar guten windt gehabt, aber doch mitt Türckischen⁴⁰⁰ Seeraubern, schlagen müssen.

Je luy ay confiè toutes mes hardes, a Löbzelter⁴⁰¹ mesmes le Grand Bezoard[.]⁴⁰²

Salvio⁴⁰³ hat in 1½ jahren 400 mille⁴⁰⁴ {Gulden} als Schwedischer⁴⁰⁵ gesandter profitirt, zu Prag⁴⁰⁶ hats 7820 haüser,

Conseils de bæufestoille⁴⁰⁷ , qui veut que la guerre dure encores 12 ans en Allemagne⁴⁰⁸ d'autant qu'estant escolier allant a pied de Wittemberg⁴⁰⁹ en son pays, il sejourna en un lieu ou il n'y avoit

386 *Übersetzung*: "Meine Pläne, die Verpfändung betreffend, sind mir sehr gestört worden und geben mir viel Unzufriedenheit, obwohl der gute Mann Lebzelter darin außerordentlich seine Schuldigkeit tut."

387 Roussel, Jacques (1596-1636).

388 Radziwill, Krzysztof, Fürst (1585-1640).

389 Radziwill, Boguslaw, Fürst (1620-1669).

390 Radziwill, Familie.

391 Personen nicht ermittelt.

392 Frankreich, Königreich.

393 *Übersetzung*: "Roussel sagte mir gestern, dass Radziwill ein Verräter der [reformierten] Religion und der Öffentlichkeit sei, behandle seinen Neffen auf elende Weise, habe 300 tausend Taler Einkommen und nehme die Güter seiner Verwandten und von so vielen Mündeln an sich, von denen er sich zum Beschützer und Haupt derjenigen von der [reformierten] Religion mache. Dass das ein Heuchler sei. Dass er ihm zum Dank verpflichtet sei, seine Neffen vor dem Gefängnis in Frankreich gerettet zu haben."

394 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

395 Hlebowicz, Katarzyna, geb. Radziwill (1614-1672/74).

396 *Übersetzung*: "Dass er den Prinzen Wladislaw beschwatze, seine Tochter zu heiraten, und 10 tausend Dukaten dafür in verschiedenen Geschenken ausgegeben habe, um ihm diese Ehre zu verschaffen."

397 Lissabon (Lisboa).

398 Spanien, Königreich.

399 Citronat: Frucht einer Zitronenbaumart.

400 Osmanisches Reich.

401 Lebzelter, Friedrich (1565-1640).

402 *Übersetzung*: "Ich habe ihm, dem Lebzelter, alle meine Sachen anvertraut, selbst den großen Bezoar."

403 Adler Salvius, Johan (1590-1652).

404 *Übersetzung*: "tausend"

405 Schweden, Königreich.

406 Prag (Praha).

407 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

408 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

409 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

point de toict fermè, estant contrainct de payer 3 rondsstück⁴¹⁰ a son hoste afin de couvrir le toict. Monstres, ecervelèz, fols opiniastres.⁴¹¹

28. August 1632

☞ den 28. Augusti⁴¹²

Ein gar sehr freundliches invitationschreiben⁴¹³ vom herzog Joachim ernst⁴¹⁴ deßen kuzsche den Salvio⁴¹⁵ anhero⁴¹⁶ geführt.

Escrit a Madame⁴¹⁷ & au Duc Ioachim Ernst de Hollstein[.]⁴¹⁸

Obrist Kniphausen⁴¹⁹ hat mich besucht. Grotius⁴²⁰ alhier. Legatus⁴²¹ Roussel⁴²² zu mir. Il est de la religion[.] Exercice en Mosco⁴²³. Trafficq aux [[72v]] Indes⁴²⁴.⁴²⁵ Allerley propositiones⁴²⁶. *Zeitung* daß Dresden (mille {Dalers} d'engagerie pour 12000⁴²⁷) Typographia⁴²⁸ a Mosco⁴²⁹ par Roussel⁴³⁰. Exercice de la religion reformée. 40 mille {Dalers} de pension annuelle, s'il eust voulu. Desfiance de Roussel en quelque façon en moy. Bible Moscovite car ils n'ont point de bible qu'en Lithvanien, & s'en desfient si elle est bien translattée. Particulière affection[.] 6000 cocquins estrangers[.] 15 mille exercèz a la mode d'Hollande⁴³¹ [.]⁴³² <De ce costè icy⁴³³ 22 mille heterodoxa⁴³⁴.>

410 Rundstück: geringwertige schwedische Münze.

411 *Übersetzung*: "Ratschläge von Oxenstierna, der will, dass der Krieg in Deutschland noch 12 Jahre dauert; weil er, als er Schüler war, zu Fuß von Wittenberg in sein Land ging, hielt er sich an einem Ort auf, wo es kein geschlossenes Dach gab, wobei er gezwungen war, seinem Wirt drei Rundstücke zu zahlen, um das Dach zu decken. Unvernünftige, närrische, eigensinnige Ungeheuer."

412 *Übersetzung*: "des Augusts"

413 Invitationsschreiben: schriftliche Einladung.

414 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

415 Adler Salvius, Johan (1590-1652).

416 Hamburg.

417 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

418 *Übersetzung*: "An Madame und an den Herzog Joachim Ernst von Holstein geschrieben."

419 Innhausen und Knyphausen, Enno Wilhelm von (1586-1656).

420 Grotius, Hugo (1583-1645).

421 *Übersetzung*: "Der Gesandte"

422 Roussel, Jacques (1596-1636).

423 Moskauer Reich.

424 Indien.

425 *Übersetzung*: "Er ist von der [reformierten] Religion. Verrichtung in Moskau. Handel in Indien."

426 *Übersetzung*: "Vorschläge"

427 *Übersetzung*: "tausend Taler Verpfändung für 12000"

428 *Übersetzung*: "Druckerei"

429 Moskau.

430 Roussel, Jacques (1596-1636).

431 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

432 *Übersetzung*: "in Moskau durch Roussel. Ausübung der reformierten Religion. 40 tausend Taler jährliche Besoldung, wenn er gewollt hätte. Misstrauen von Roussel auf irgendeine Weise gegen mich. Moskauer Bibel, denn sie haben keine andere Bibel als in Litauisch und sie haben kein Vertrauen darin, ob sie gut übersetzt ist. Besondere Gewogenheit. 6000 ausländische nichtswürdige Kerle, 15 tausend auf die Methode von Holland geübt."

29. August 1632

ø den 29. Augusti⁴³⁵

An Voppius⁴³⁶ geschrieben. Löbzelters⁴³⁷ quittung. Meine vollmachtt, wegen versetzung der kleinodien. Abschiedt von Roussel⁴³⁸.

{Meilen}

Von Hamburg⁴³⁹ nach Oldeßlo⁴⁴⁰ Gehört
dem König in Dänemark⁴⁴¹ zu. Landes, bois,
marests⁴⁴², &cetera[.] Mort du Conte Palatin
Auguste⁴⁴³ [.] Réponse de Voppius pour le fait
d'Hollande⁴⁴⁴ [.]⁴⁴⁵

6

30. August 1632

24 den 30. Augustj⁴⁴⁶.

Böser weg hier &⁴⁴⁷ hoggj⁴⁴⁸.

{Meile}

Nach Reinfeld⁴⁴⁹ [[73r]] Zu Mittage alda
gefüttert.

1

{Meilen}

Arnsböck⁴⁵⁰ alda Meinen Schwager herzog
Joachim ernst⁴⁵¹ vndt fräulein eleonora⁴⁵²
zugesprochen.

3

433 Übersetzung: "Aus dieser Gegend [gibt es] hier"

434 Übersetzung: "tausend irige Meinungen"

435 Übersetzung: "des Augusts"

436 Aitzema, Foppe van (ca. 1580-1637).

437 Lebzelter, Friedrich (1565-1640).

438 Roussel, Jacques (1596-1636).

439 Hamburg.

440 Oldesloe (Bad Oldesloe).

441 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

442 Übersetzung: "Heiden, Wald, Sümpfe"

443 Pfalz-Sulzbach, August, Pfalzgraf von (1582-1632).

444 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

445 Übersetzung: "Tod des Pfalzgrafen August. Antwort des Foppe wegen der Sache von Holland."

446 Übersetzung: "des Augusts"

447 Übersetzung: "gestern und"

448 Übersetzung: "heute"

449 Reinfeld.

450 Ahrensböck.

Marriage du Duc *Friedrich de Holstein*⁴⁵³ noir Diable.⁴⁵⁴

Zuffa co'l Warnstedt^{455 456} & *Franz Carl Herzog zu Sachsen*⁴⁵⁷ le 1^{er}. soir. Pourtrait d'or. Nulle robbe, nuls misiciens^{458 459}, &cetera sinon ceux du Duc *Franz Carl de Sachsen Lauenburg*⁴⁶⁰ [.] Contrasto per il Rè⁴⁶¹ & *Ferdinando*^{462 463} & dissuasion du voyage de Pologne⁴⁶⁴ a cause de l'estroite alliance avec Moscovie^{465 466}.

31. August 1632

☿ den 31. Augusti⁴⁶⁷

Sejour, visites.⁴⁶⁸

*Eleonora Duchesse de Holstein*⁴⁶⁹ a eu 15 mille {Dalers} de surplus contants. Les 20 mille ne les a receus, ains Retwisch⁴⁷⁰ au lieu de cela. Les 80 mille les a rendus, a *Sonderburg*⁴⁷¹ [.] Malvueillans. Le Duc *Philippe*⁴⁷² n'est obligé aux 300 {Dalers} a *Madame*⁴⁷³ [.] *Eleonora Sophia* est fortunée d'avoir esté sj bien payée. Ne doit recercher[!] avec impatience les Ducs de Weymar⁴⁷⁴ en ceste sayson. Extremement Swedois⁴⁷⁵. Duc de Gottorf⁴⁷⁶, sa soeur⁴⁷⁷. Ann<e> Garendorf⁴⁷⁸ macquerelle

451 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

452 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora, Herzogin von (1590-1669).

453 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von (1581-1658).

454 *Übersetzung*: "Heirat des Herzogs Friedrich von Holstein, schwarzer Teufel."

455 Warnstedt (2), N. N. von.

456 *Übersetzung*: "Rauferei mit dem Warnstedt"

457 Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von (1594-1660).

458 Vermutlich Schreibfehler, gemeint sind offensichtlich "musiciens".

459 *Übersetzung*: "und Franz Karl Herzog zu Sachsen am ersten Abend. Porträt aus Gold. Kein Rock, keine Musikanten"

460 *Übersetzung*: "ausgenommen diejenigen des Herzogs Franz Karl von Sachsen-Lauenburg"

461 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

462 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

463 *Übersetzung*: "Streit wegen des Königs und Ferdinand"

464 Polen, Königreich.

465 Moskauer Reich.

466 *Übersetzung*: "und Abraten von der Polen-Reise wegen des engen Bündnisses mit Moskau"

467 *Übersetzung*: "des Augusts"

468 *Übersetzung*: "Aufenthalt, Besuche."

469 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora, Herzogin von (1590-1669).

470 Rethwisch.

471 Sonderburg (Sønderborg).

472 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Philipp, Herzog von (1584-1663).

473 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

474 Sachsen-Weimar, Haus (Herzöge von Sachsen-Weimar).

475 Schweden, Königreich.

476 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von (1597-1659).

477 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Dorothea Augusta, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1602-1682).

478 Gadendorp, Anna von (gest. 1646).

par le tesmoignage du Comte de Schwarzenberg⁴⁷⁹ [.]⁴⁸⁰ *fräulein eleonora* ne void plus le monde quand [[73v]] il y a des estrangers[.] Veut se retirer. Loue l'affection fraternelle. La cavallerie de Hollstein⁴⁸¹ veut lever un regiment a ses despens, s'ils peuvent avoir leur place monstre en ceste contrée du Duc *Ioachim Ernst*⁴⁸² [.] Je ne scay trop dissimuler suis trop Allemand. Fille⁴⁸³ de Madame Reuß⁴⁸⁴ meschant. Ma maigre mine, a cause des travaux endurèz. Censure de ne donner ainsy son coeur a la terre, ains a la gloire de Dieu, & a l'edification & conservation de nos proches, auxquels nous pouvons plus servir avec nostre prudence, qu'avec nos richesses⁴⁸⁵: *Nota Bene*⁴⁸⁶ & faysons[,] peché d'avoir trop soing de nos pensées & imaginations, Qu'il en faut laisser le soing a Dieu. Que ma femme⁴⁸⁷ auroit apprins le mesnage de Sandersleben⁴⁸⁸. Qu'elle devoit venir icy a Arenspöeck⁴⁸⁹. Qu'elle *fräulein eleonora*⁴⁹⁰ ne se soucioit plus du monde, ni n'y vouloit plus entrer, ne se souciant des affaires nj de ceux qui se pourroyent gausser d'elle comme elle auroit fait autresfois, en son jeune aage a d'autres.⁴⁹¹

[[74r]]

Reyne de *Danemark*^{492 493} eine einige⁴⁹⁴ ErbTochter 100 mille⁴⁹⁵ {Thaler} brautschaz⁴⁹⁶, 100 mille⁴⁹⁷ {Thaler} von ihrem herrvater sehligger herzog Vlrich⁴⁹⁸ geerbet, wol haußgehalten, 24

479 Schwarzenberg, Adam, Graf von (1584-1641).

480 *Übersetzung*: "Eleonora Herzogin von Holstein hat noch dazu 15 tausend Taler bar bekommen. Die 20 tausend, die hat [sie] nicht erhalten, sondern stattdessen Rethwisch. Die 80 tausend, die hat [sie] Sonderburg zurückgegeben. Neider. Der Herzog Philipp ist zu den 300 Talern an Madame nicht verpflichtet. Eleonora Sophia ist glücklich, so gut bezahlt worden zu sein. Soll nicht mit Ungeduld die Herzöge von Weimar in dieser Zeit aufsuchen. Äußerst schwedisch. Herzog von Gottorf, seine Schwester. Anna Gadendorp [ist] nach dem Zeugnis des Grafen von Schwarzenberg Kupplerin."

481 Holstein, Landstände.

482 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

483 Rueß von Hopfenbach (2), N. N..

484 Rueß von Hopfenbach (1), N. N..

485 *Übersetzung*: "besucht nicht mehr die Welt, wenn es dort Fremde hat. Will sich zurückziehen. Rühmt die brüderliche Zuneigung. Die Ritterschaft von Holstein will ein Regiment auf ihre Kosten ausheben, wenn sie in dieser Gegend des Herzogs Joachim Ernst ihren Musterplatz haben können. Ich kann mich nicht ~~zu sehr~~ verstellen, bin zu deutsch. Tochter von Frau Rueß [ist] ungezogen. Mein schlechter Gesichtsausdruck wegen der ausgestandenen Mühen. Tadelt, sein Herz nicht so der Erde zu geben, sondern dem Ruhm Gottes und der Erbauung und Erhaltung unserer Nächsten, welchen wir mehr mit unserer Klugheit dienen können, als mit unseren Reichtümern"

486 *Übersetzung*: "beachte wohl"

487 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

488 Sandersleben.

489 Ahrensböck.

490 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora, Herzogin von (1590-1669).

491 *Übersetzung*: "und Taten, [es ist] Sünde, zu sehr auf unsere Gedanken und Einbildungen bedacht zu sein, dass man darum Gott die Sorge überlassen soll. Dass meine Frau die Sanderslebener Haushaltung gelernt hätte. Dass sie hierher nach Ahrensböck kommen solle. Dass sie, Fräulein Eleonora, sich nicht mehr um die Welt kümmerge, auch nicht mehr darin eintreten wolle, wobei sie sich weder um die Angelegenheiten noch um diejenigen kümmert, die sich über sie lustig machen könnten, wie sie es früher in ihrer Jugendzeit anderen angetan hätte."

492 Sophia, Königin von Dänemark und Norwegen, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1557-1631).

493 *Übersetzung*: "Königin von Dänemark"

494 einig; einzig.

495 *Übersetzung*: "tausend"

496 Brautschatz: Aussteuer, Mitgift.

497 *Übersetzung*: "tausend"

Tonnen schatzes, hinterlaßen, 4 Tonnen ieglicher Tochter⁴⁹⁹, vndt 12 Tonnen dem Könige⁵⁰⁰, sambt allen mobilien, die Insul Falstre⁵⁰¹ angerichtett, wie einen irrdischen Paradiß. Jst nahe bey 80 iahr alt worden, haselnüße, Talck[,] mesne<a>ge, Madame⁵⁰² veut tousjours avoir de belles filles. Didem⁵⁰³ noirastre. Duc Ioachim Ernst a mal aux oreilles. Son haußvogt⁵⁰⁴ a Rheinfelden⁵⁰⁵ larron paye 15 mille {Dalers} d'amende a cause de ses malversations.⁵⁰⁶

498 Mecklenburg-Güstrow, Ulrich III., Herzog von (1527-1603).

499 Sachsen, Hedwig, Kurfürstin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1581-1641); Schleswig-Holstein-Gottorf, Augusta, Herzogin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1580-1639).

500 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

501 Falster, Insel.

502 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

503 Petersen von Deden, N. N..

504 Person nicht ermittelt.

505 Reinfeld.

506 *Übersetzung*: "Haushaltung. Madame will immer schöne Töchter haben. Schwärzlicher Deden. Herzog Joachim Ernst hat Ohrenschmerzen. Sein Hausvogt in Reinfeld [ist ein] Dieb, zahlt 15 tausend Taler Geldstrafe wegen seiner Veruntreuungen."

Personenregister

- Adler Salvius, Johan 19, 20
 Aitzema, Foppe van 13, 16, 21
 Aitzema, Lieuwe van 16
 Alexander III. (der Große), König von Makedonien 16
 Alvensleben, Familie 10
 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 3
 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 4, 7, 8, 8, 20, 22, 23, 24
 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 7
 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 7, 8
 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 4
 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 4, 4, 5
 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 4, 4, 5
 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 3, 4, 4, 7
 Asseburg, Busso von der 6
 Banér, Johan Gustafsson 14
 Barby und Mühlingen, Albrecht Friedrich, Graf von 6
 Barby und Mühlingen, Jost Günther, Graf von 6
 Benovius, N. N. 11
 Bergius, Johannes (Peter) 10
 Börstel, Heinrich (1) von 2
 Bourbon, Gaston de 13
 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von 10
 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von 10
 Braunschweig-Lüneburg, Christian (d. Ä.), Herzog von 11
 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von 9
 Carlos, Infant von Spanien und Portugal 13
 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 21, 24
 Crell, Wolfgang 10
 Deuerlin von Falkengrund, Sigmund Konrad 8, 13
 Eggenberg, Johann Ulrich, Fürst von 16
 Erizzo, Francesco (1) 14
 Erlach, Burkhard (1) von 2
 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 10, 14
 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 22
 Gadendorp, Anna von 22
 Gosky, Martin 9
 Grotius, Hugo 20
 Gustav II. Adolf, König von Schweden 9, 9, 11, 13, 14, 15, 16, 22
 Guzmán y Pimentel Ribera y Velasco de Tovar, Gaspar de 13
 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra 13
 Hlebowicz, Katarzyna, geb. Radziwill 19
 Holk, Heinrich, Graf 10
 Horn af Björneborg, Gustaf Carlsson, Graf 14
 Hoym, August von 6
 Innhausen und Knyphausen, Enno Wilhelm von 17, 18, 20
 Josaphat, König von Juda 8
 Kagg till Mariestad, Lars, Graf 2
 Knesebeck, Hempo (1) von dem 9, 11
 Knesebeck, Thomas (2) von dem 9, 10, 11
 Lebzelter, Friedrich 12, 13, 16, 17, 18, 18, 19, 21
 Lentz, Samuel 8
 Liechtenstein-Castelcorno, Christoph Paul, Graf von 10
 Mansfeld-Eisleben, Johann Georg, Graf von 6
 Mecklenburg-Güstrow, Ulrich III., Herzog von 23
 Michael, Zar (Moskauer Reich) 15, 17
 Minerva 5
 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von 13
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 13
 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf 14, 19

Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von 8, 10, 11, 13	Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von 22
Petersen von Deden, N. N. 24	Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora, Herzogin von 21, 22, 23
Pfalz, Louise Juliana, Kurfürstin von der, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg 10	Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Philipp, Herzog von 22
Pfalz-Sulzbach, August, Pfalzgraf von 21	Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von 22
Philipp IV., König von Spanien 13	Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Dorothea Augusta, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf 22
Radziwill, Boguslaw, Fürst 19	Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von 20, 21, 23
Radziwill, Familie 15, 19	Schulte, Albrecht 13
Radziwill, Krzysztof, Fürst 14, 15, 19	Schwarzenberg, Adam, Graf von 23
Rindtorf, Abraham von 3, 5	Sigismund III., König von Polen 14
Ritz, Johann 2	Sillem, Hein 13
Roussel, Jacques 13, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 20, 21	Sophia, Königin von Dänemark und Norwegen, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow 23
Rueß von Hopfenbach (1), N. N. 23	Stammer, Adrian Arndt (von) 6
Rueß von Hopfenbach (2), N. N. 23	Stolberg, Christoph, Graf von 6
Sachsen, Hedwig, Kurfürstin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen 24	Tott, Åke Henriksson 14
Sachsen-Altenburg, Johann Philipp, Herzog von 16	Trana, Erik Andersson 15
Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von 18, 22	Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von 11
Sachsen-Weimar, Haus (Herzöge von Sachsen- Weimar) 22	Warnstedt (2), N. N. von 22
Schleswig-Holstein-Gottorf, Augusta, Herzogin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen 24	Wladislaw IV., König von Polen 14, 19

Ortsregister

- Ahrensböök 21, 23
Alster, Fluss 18
Altenburg 16
Altenburg (bei Nienburg/Saale) 2
Altmark 8, 9, 10
Altona 17
Artois, Grafschaft 13
Ballenstedt 2, 7
Bernburg 2, 5
Brandenburg, Markgrafschaft 9, 10
Breitenstein 2
Chemnitz 16
Dessau (Dessau-Roßlau) 5
Dresden 16
Elbe (Labe), Fluss 9, 18
England, Königreich 15
Falster, Insel 24
Flandern, Grafschaft 15
Frankreich, Königreich 13, 14, 19
Freiberg 16
Gardelegen 8, 9
Gernrode 2
Gernrode, Stift 3, 4
Großalsleben 7
Güntersberge 2, 6
Hamburg 2, 11, 12, 13, 16, 18, 20, 21
Harzgerode 3, 3, 5, 5, 6
Havel, Fluss 9
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation)
 14, 15, 17, 18, 19
Holstein, Herzogtum 2
Indien 20
Italien 15
Jerusalem 3
Kalbe 10
Konstantinopel (Istanbul) 15
Köthen 5
Krim, Khanat 15, 16
Leipzig 5
Lissabon (Lisboa) 19
Lübeck 2, 17
Lüneburg 12, 12
Lüneburger Heide 11
Maastricht 11, 12, 13
Magdeburg 3, 5
Magdeburg, Erzstift 8
Mansfeld, Grafschaft 6
Meißen, Markgrafschaft 5, 16
Moskau 20
Moskauer Reich 15, 16, 17, 20, 22
Neuhaldensleben (Haldensleben I) 8, 8, 8
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
 Vereinigten Provinzen) 2, 13, 20, 21
Nordsee 18
Oldesloe (Bad Oldesloe) 21
Osmanisches Reich 17, 19
Ostindien 15
Persien (Iran) 16
Pfalz, Kurfürstentum 10
Plötzkau 3, 4
Polen, Königreich 14, 22
Prag (Praha) 19
Reinfeld 21, 24
Rethwisch 22
Sachsen, Kurfürstentum 12
Sandersleben 23
Schweden, Königreich 3, 5, 13, 14, 15, 17, 19,
 22
Sonderburg (Sønderborg) 22
Spanien, Königreich 13, 13, 15, 19
Tylsen 9, 9
Uelzen 11
Vogtland 13
Wentorf bei Hamburg 12
Werber Schanze 9
Wien 11
Winsen (Luhe) 12
Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg) 19
Zollenspieker 12
Zwickau 16

Körperschaftsregister

Altmark, Landstände 10

Holstein, Landstände 23

Jesuiten (Societas Jesu) 14, 15